

„...“ >...< ‘...’ 「...」 »...« : “...” «...» 「...」

Das Philosophische Seminar und das Deutsche Institut laden ein
zum interdisziplinären Workshop

„Zitat und Bedeutung“

29.-30. September 2006

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Zitat (Anführung) als Mittel der Bezugnahme ist ein übliches und weit verbreitetes Phänomen der menschlichen Sprache, das in den größeren Zusammenhang der kognitiven Metarepräsentation gehört. Linguistische und sprachphilosophische Untersuchungen haben jedoch gezeigt, dass das Phänomen des Zitats äußerst diffizile graphematische, syntaktische, semantische und pragmatische Aspekte aufweist und sogar zu einigen notorischen Paradoxien in der Philosophie (z.B. Lügnerparadoxie) Anlass gegeben hat. Ziel des interdisziplinären Workshops ist, verschiedene philosophisch-linguistische Aspekte des Zitierens zu diskutieren.

- Franz-Josef d’Avis (Göteborg)
 - Elke Brendel (Mainz)
 - Hans-Martin Gärtner (Berlin)
 - Daniel Gutzmann & Erik Stei (Mainz)
 - Manfred Harth (München)
 - Annika Herrmann & Markus Steinbach (Ffm/Mainz)
 - Jörg Meibauer (Mainz)
 - Jürgen Pafel (Stuttgart)
 - Jakob Steinbrenner (München)
 - Ede Zimmermann (Frankfurt am Main)

Fakultätssaal, Philosophicum

29. September 2006: 13-19 Uhr

30. September 2006: 10-16 Uhr

Kontakt: steinbac@uni-mainz.de

Organisation: Elke Brendel, Jörg Meibauer und Markus Steinbach

Weitere Informationen unter: www.germanistik.uni-mainz.de/linguistik/forschung/zb.php

„...“ >...< ‘...’ 「...」 »...« : “...” «...» 「...」

